

Protokoll über die Jahreshauptversammlung am 25. September 2013

Jahreshauptversammlung 2012 des Ortsverbandes Oberfranken-West - neben der Neuwahl der Vorstandschaft freuten sich die Anwesenden auf einen interessanten Vortrag von Dieter Dewes

Insgesamt 34 Kolleginnen und Kollegen kamen am 25. September 2012 zur diesjährigen Jahreshauptversammlung unseres Ortsverbands nach Stublang. Neben Peter Krieger (BV-Vorsitzender) konnte der Ortsverband den stellv. Bundesvorsitzenden und Vorsitzenden des Hauptpersonalrats im BMF Dieter Dewes als Gast begrüßen. Nach der Begrüßung und Rechenschaftsbericht durch den Vorsitzenden Jochen Göller wurden Ehrungen für 25-, 40-, 55- und 60jährige Mitgliedschaft im BDZ durchgeführt. Geehrt wurden die Mitglieder:

25 Jahre Alexander Stumpf

40 Jahre Gerhard Beyer, Anton Kirchner, Walter Römer, Norbert Volk

55 Jahre Maximilian Christ

60 Jahre Alois Frank, Alwin Gehrig, Konrad Knoblach sowie Gerhard Springer.

Der schriftlich vorliegende Kassenbericht wurde durch den Kollegen Stephan Granget bekanntgegeben. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Die anschließende Neuwahl der Vorstandschaft des Ortsverbands erfolgte ebenfalls einstimmig. Die Vorstandsmitglieder Jochen Göller (Vorsitzender), Norbert Volk (Stellvertreter), Stephan Granget (Kassier) und Katja Eichhorn (Schriftführerin), sowie die beiden Rechnungsprüfer (Manuela Mölter und Uwe Rziha) wurden jeweils in ihren Ämtern bestätigt. Der Kollege Robert Bindl (fast 85 Jahre alt) bat, anstelle seiner Person einen neuen Ansprechpartner für Ruhestandsbeamtinnen und -beamte zu wählen. Die Versammlung wählte daraufhin Reiner Habermann (früherer Vorsitzender des OV Coburg) zu seinem Nachfolger. Der Vorsitzende bedankte sich beim Kollegen Bindl für seine langjährige engagierte und unterstützende Arbeit im Ortsverband.

Mit den Worten „Für den BDZ hat sich der Einsatz der Ortsverbände bei den Personalratswahlen gelohnt.“ begrüßte Dieter Dewes die Mitglieder. In seinem Fachvortrag ging er auf aktuelle Geschehnisse und Entwicklungen in der Verwaltung ein. So z.B. sieht Dewes für die bevorstehende Überprüfung der Zollämter im Bereich des HZA Schweinfurt keinen Grund zur Sorge. Dieses Mal liegt ein Fachkonzept und kein Streichkonzert vor so der HPR Vorsitzende. Für Pensionisten gibt es wenig Neues, Ziel muss sein langfristig Einschnitte in der Beihilfe zu verhindern. Als positiv bezeichnete er das derzeit noch nie so gute Beförderungsgeschehen in der Verwaltung. Unter viel Beifall bedankte sich der Vorsitzende bei Dewes für seine umfangreichen Ausführungen.

Jochen Göller schloss mit einem Dank an die Anwesenden die Veranstaltung.